

Heiko Gaiser ...



... ist bei Daimler der neue Leiter des Bereichs Weltweite Transportlogistik Pkw, Lkw, Transporter und Busse. Er folgt Dr. Holger Scherr, der die Leitung des Lieferantenmanagements im Mercedes-Benz Werk Wörth übernommen hat. Dr. Holger Scherr hatte den Bereich Weltweite Transportlogistik zuvor seit 2009 geleitet.

+++

Paul de Jong ...



... ist seit August bei Kögel als Leiter Export Europa tätig. In der neu geschaffenen Position verantwortet de Jong schwerpunktmäßig Key-Accounts im Bereich Westeuropa und berichtet direkt an den Geschäftsführer Vertrieb, Wolfgang Schuster.

+++

Gruber übernimmt Hohnholz

Das Schwer- und Sondertransportunternehmen Gruber Logistics hat rückwirkend zum 1.1.2013 die Firma Intertransport Hohnholz GmbH mit Sitz in Bremen übernommen. Die Leistungen des auf Seefracht und Project Cargo spezialisierten Unternehmens stehen damit nun auch die Kunden von Gruber Logistics zur Verfügung.



+++

Sponsor für Innovationspreis

Die MAN Gruppe wird Hauptsponsor im 60sten Jahr der Verleihung der DIESEL-MEDAILLE, Deutschlands ältestem Innovationspreis. MAN und Rudolf Diesel, den Namensträger des Innovationspreises, verbindet eine gemein-

Neuer Standort in Mannheim

Die Hamburger BigMover der Gustav Seeland GmbH betreiben ab sofort einen zweiten Standort, und zwar in Mannheim. Im BigMove-Verbund werden dort unter Leitung von Stephan Steenken Geschäfte für Spezialtransport und Autokran vorbereitet und abgewickelt. Da die Spedition Wagner Schwertransporte aus der Kooperation ausgeschieden ist, können so die laufenden Geschäfte weiter betreut sowie zusätzliche Vor- und Nachläufe umgesetzt werden. Das flächendeckende Netzwerk der Spezialtransport-Kooperation bleibt weiterhin engmaschig für die Kundschaft, die europäische Ausrichtung mit Standorten in Deutschland, Österreich und in der Schweiz wird damit vorangetrieben. Auf Basis modernster Laser-Messtechnik hat die Firma Gustav Seeland GmbH mit dem 3D-Route-Scan-Fahrzeug eine innovative Eigenentwicklung eingebracht, die das Thema Routenplanung für den Spezialtransport auf ein



Die Gustav Seeland GmbH ist nun auch in Mannheim vertreten.

neues, zuverlässiges Hi-Tec-Niveau hebt. Das Fahrzeug misst in einem 270-Grad-Winkel 50 mal pro Sekunde zuverlässig die nächstgelegenen Punkte mit drei verschiedenen Lasern an Bord. Die Datenmengen werden direkt verarbeitet – und bilden so Umgebung und räumliche Distanzen exakt ab.

Arocs nach Maß

Kaum in Serie, da werden schon die ersten Kundenwünsche erfüllt. Die Arocs mit den laufenden Nummern zwei bis vier wurden gleich vom Band weg zu einem Aufbauhersteller verfrachtet und dort nach Kundenwunsch für ihren künftigen harten Einsatz vorbereitet. Ende Juli konnten die beiden Hakenabroller Arocs 2645 6x4 sowie eine Sattelzugmaschine Arocs Grounder 3345 6x4 S schließlich ihren Dienst bei der Bernd Grabowski Abbruchgesellschaft mbH & Co. KG in Lübeck antreten. Die drei Neuwagen ersetzen bei Grabowski Fahrzeuge aus der bewährten Actros-Familie. Die drei frischgebackenen Arocs-Fahrer Lothar Dobberstein, Willy Gretzinger und Frank Langbehn

haben sich nach eigenem Bekunden sehr schnell an die neuen Bauspezialisten von Mercedes-Benz gewöhnt. Mit der kompakten Kabine – die drei Grabowski-Arocs sind mit der 2,3-Meter-Version des langen Streamspace-Fahrerhauses ausgestattet – mussten sich die Männer zwar erst mal neu „auf der Fahrbahnmitte justieren, aber dafür gewinnt man auf schmalen Straßen sowie beim Rangieren auf engen Baustellen wichtige Zentimeter“, sagen alle drei. Die Fahrzeuge selbst repräsentieren ganz eindeutig den robusten Teil der Arocs Modellfamilie. Besonders die Sattelzugmaschine Arocs Grounder 3345 6x4 S. Der für ein technisch zulässiges Gesamtgewicht von 33 t gebaute, hoch aufgeschossene



Truck zieht im Abbruch-Alltag der Grabowskis einen Langdorf-Hinterkipper. Vor oder nach den Abbrucheinsätzen sattelt Arocs-Fahrer Frank Langbehn um und schiebt die Zugmaschine mit ihrer doppelt gesicherten Schwerlast-Spezialkupplung unter einen Tieflader. Das Gespann ist dann für 56 t Gesamtzugmasse einsetzbar und kann damit schweres Gerät zu den Einsatzorten und wieder zurückbringen.

Die Arcos der Baunummern zwei bis vier hören nun auf den Namen Grabowski.

same Geschichte. In seiner frühen Entwickler-Phase fand Diesel Kontakt zu Heinrich von Buz, dem damaligen Generaldirektor der Maschinenfabrik Augsburg, aus der im Jahr 1908 die M.A.N. Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg hervorging.

+++

Gefördert

Für eine innovative Anlage zur Heißbründerneuerung von Lkw-Reifen am Standort Hannover erhält Continental über 1,2 Millionen Euro vom Bundesumweltministerium. Die Anlage erlaubt es, mit einem neuartigen Material abgefahrene Reifen ressourcenschonend wiederaufzuarbeiten. Im Vergleich zur Neureifenproduktion soll der Energieaufwand um rund 50 % und der Wasserbedarf um circa 80 % gesenkt werden.

+++

Deliefert

Die DAF Berlin Nutzfahrzeuge Vertriebs- und Service GmbH hat den ersten DAF XF mit Euro 6-Technik in ihrem Verkaufsgebiet ausgeliefert. Das umfangreich ausgestattete Flaggschiff verdient seit Kurzem bei der Valentiner Transport & Logistik Berlin seine Sporen.



DAF XF mit 510-PS-Euro 6-Motor für Valentiner.

+++

Beliebt

Der neue Freightliner Cascadia Evolution ist in Nordamerika offenbar überall beliebt. Wie Daimler Trucks North America (DTNA) mitteilt, verbuchte das Unternehmen seit dem Produktionsstart des neuen Lkw einen mehr als 15.000 bestellten Schwerlast-Lkw im NAFTA-Raum.



Freightliner Cascadia Evolution.

Neue Euro 6-Modelle für den Bau

DAF führt die neuen Euro 6-Modelle CF und LF Construction ein, die speziell zur Anwendung in der Baubranche entwickelt wurden. So bietet der CF Construction unter anderem einen größeren Böschungswinkel von 25° und eine Bodenfreiheit von 40 cm. Der Antrieb erfolgt über den 12,9-Liter-Motor Paccar MX-13 mit einer Leistung von 303 kW (410 PS) bis 375 kW (510 PS) oder über den



neuen 10,8-Liter-Motor Paccar MX-11 mit einer Leistung von 210 kW (290 PS) bis 320 kW (440 PS). Die Bauweise 19 t-Baufahrzeugs LF Construction ist dem Erscheinungsbild des größeren CF Construction sehr ähnlich: Schwarzer Kühlergrill mit breiten Lamellen, markanter Stoßfänger, der für einen Böschungswinkel von über 25° höher angebracht ist, und größere Bodenfreiheit von 32 cm. Der LF Construction ist mit dem 6,7-Liter-PACCAR PX-7-Motor mit einer Leistung von 164 kW (220 PS) bis 231 kW (310 PS) verfügbar. Die Auslieferung der neuen Modelle startet Anfang 2014. Für Anwendungen, in denen ein großer Böschungswinkel und eine große Bodenfreiheit weniger wichtig sind, bietet DAF außerdem die Modelle LF 4x2, CF 6x4 und 8x4 an, die mit dem Außendesign des Standard-Modells aufwarten.

Der neue DAF CF Construction. Das 8 x 4-Fahrgestell ist die ideale Grundlage für einen Kipper oder Betonmischer.

So leicht wie möglich

Nicht nur bei den schweren Baureihen über 40.000 kg beziehungsweise 41.800 kg Gesamtzuggewicht ist in den letzten Jahren verstärkt auf ein reduziertes Eigengewicht geachtet worden. Besonders bei den Fahrzeugeinheiten mit einer Gesamtzulänge von bis zu 16.500 mm und einem Gesamtzuggewicht von 40.000 kg, die ohne Ausnahmegenehmigung nach § 70 StVZO und den damit verbundenen Vorteilen betrieben werden dürfen, ist ein äußerst geringes Leergewicht bei der Sattelzugmaschine und dem dazugehörigen Auflieger beziehungsweise Tieflader von zentraler Bedeutung. Diesem Umstand hat ES-GE insofern Rechnung getragen, als dass das Unternehmen hierauf bei der herstellereitigen Konstruktion der Fahrzeuge besonderes Augenmerk gelegt hat, wie die Tabelle zeigt.

Ermöglicht wurde diese extreme Reduzierung des Leergewichts durch neue Konstruktionen und vor allem durch die Verwendung von Feinkornstählen, die zwar in der Anschaffung und Verarbeitung um einiges teurer sind, sich aber durch die zuvor genannten Vorteile und vor allem durch eine längere Lebensdauer des Aufliegers auf lange Sicht auszahlen. Mehrere dieser Tieflader stehen bereits dem

ES-GE-Mietservice zur Verfügung, und weiterer Nachschub ist geordert. Zu den Ausstattungsmerkmalen der Fahrzeuge zählen Baggerstiellmulden je zwei Paar Radmulden mit Aluminiumabdeckungen für Zweiwegebagger, 3. Achse als Nachlaufachse, Aluminium-Auffahrrampen mit Federhebwerk sowie KTL-Beschichtung. Optional kann die erste Achse als Liftachse ausgeführt werden, was circa 100 kg mehr Eigengewicht bedeutet.

Gewichte:

Gesamtgewicht	41.000 kg
Sattellast	11.000 kg
Achslasten	30.000 kg
Leergewicht	ca. 7.660 kg
Nutzlast	ca. 33.340 kg



Vor allem bei Fahrzeugen, die ohne Ausnahmegenehmigung nach § 70 StVZO betrieben werden dürfen, kommt es auf ein möglichst geringes Leergewicht an.

Gewinnerin mit Gewinn

Wie bereits im SCHWERTRANSPORTMAGAZIN Nr. 52 bekannt gegeben, hat Michaela Gutsch mit ihrem Motiv unseren Bauma 2013 Fotowettbewerb in der Kategorie Technik gewonnen. Zwischenzeitlich ist bei unserer Gewinnerin auch ihr Gewinn eingegangen. Die 3-Achs-Zugmaschine mit 4-Achs-Goldhofer-Auflieger kam gut an, wie die Aufnahme zeigt. Die STM-Redaktion bedankt sich ganz herzlich für das Foto..



Kässbohrer liefert Coil-Transporter

Kässbohrer meldet die Lieferung von fünf Coil-Aufliegern an einen der in diesem Segment führenden niederländischen Transporteure, Trex Cargo, sowie drei weitere Einheiten an den Trailer-Vermieter ICTS. Angeliefert wurden die Fahrzeuge vom niederländischen Kässbohrer-Partner, Trailer Groep Nederlands (TGN).



+++

120 Jahre Kässbohrer

1893 gegründet, feiert Kässbohrer in diesem Jahr das 120-jährige Bestehen. Nach dem Startschuss für die Jubiläumsfeier auf der bauma 2013 in München, setzte Kässbohrer die Feierlichkeiten auf der CTT'2013 fort.

Neue Kässbohrer-Fahrzeuge durften auf dieser vielleicht bedeutendsten Baumaschinen- und Technologiemesse natürlich auch nicht fehlen. Mit dabei: Der Silosattelanhänger K.SSL 35 sowie der K.SLP 4, die neueste Schwertransportlösung der Kässbohrer-Tiefladerserie.



130 t Nutzlast!

Um den steigenden Anforderungen der Stahlwerke in puncto Lademenge, -höhe und Ladezeit gerecht zu werden, entwickelte die Kamag Transporttechnik ihren bisher größten Schlackentransporter vom Typ 2802-130 auf U-Rahmen Basis. Dieser bietet eine Nutzlast von bis zu 130 t.

NOOTEBOOM TRAILERS



DAS ULTIMATIVES (SEMI)TIEFLADER PROGRAMM IM BEREICH NUTZLAST UND MANÖVRIERBARKEIT



Nooteboom Trailers BV - Nieuweg 190, Postfach 155 6600 AD Wijchen Niederlande - T +31 (0) 24 - 6488864

WWW.NOOTEBOOM.COM

K-25-Achslinien für US-Kranbetreiber

Der US-Kranbetreiber und Spediteur TCR ist auf Firmenumzüge und Maschineninstallationen in ganz Nordamerika spezialisiert. Mit einem Gesamtumfang von 32 neuen Scheuerle/Kamag K25-Achslinien verstärkt das Unternehmen seinen vorhandenen Fuhrpark und erhöht die Transportkapazitäten. Die K25-Achslinien können mit Produkten anderer Hersteller gekuppelt werden und sind daher leicht in vorhandene Flotten zu integrieren.



+++

Einfach wirtschaftlich

Das Driver Awareness Panel (DAP) von AIS informiert Lkw-Fahrer auf einen Blick, wie wirtschaftlich sie unterwegs sind. Etwaige Abweichungen von der idealen Fahrweise werden akustisch über einen Ton und optisch über rote, gelbe und grüne LED-Leuchten mitgeteilt. Passen die Fahrer ihr Fahrverhalten entsprechend an, sollen sich die Kraftstoffkosten um bis zu 16 % und der Bremsenverschleiß um bis zu 20 % reduzieren lassen.

+++

Neues Fahrzeugzentrum

Mercedes-Benz hat in Kassel-Lohfelden ein neues Nutzfahrzeug-Zentrum eröffnet. Auf 44.000 m² bietet es alle Service- und Vertriebsleistungen für Lkw, Busse, Transporter und Sonderfahrzeuge. Der neue Standort am „Lohfeldener Rüssel“ liegt an der A 7, A 44 und A 49.



Glänzend gestylt

HS-Schoch hat dem neuen DAF XF/Euro 6 ein Edelstahl-Outfit auf das Fahrerhaus geschneidert. Im Mittelpunkt steht der mächtige Bullfänger von Typ MEGA mit unterem Bügel. Perfekt an das Gesicht des „Fliegenden Holländers“ angepasst, lässt der aus 76 mm starken Edelstahlrohren gefertigte Rammschutzbügel den neuen XF/Euro 6 wuchtig erscheinen, ohne jedoch das moderne neue DAF-Design zu beeinträchtigen. Ein entsprechendes TÜV-Gutachten für den Bügel sorgt auch bei der Hauptuntersuchung für „Freie Fahrt“. Damit die Fahrer des neuen DAF XF auch genug sehen und auch gesehen werden, hat HS Schoch für die unterschiedlichen Dachformen entsprechende Lampenbügel auf Lager. Für den SuperSpaceCab sind gleich zwei verschiedene Bügel erhältlich. Der Bügel Typ MEGA reicht von der Dachkante bis knapp oberhalb der Sonnenblende, der Bügel „Standard“ führt oben entlang der Dachkante. Auch für die Normaldachversion ist ein entsprechender Scheinwerferbügel erhältlich. Optional sind Bullfänger und Lampenbügel auch mit weißen LED-Leuchten erhältlich. Alle Dachbügelvariationen sind aus 60 mm starken Edelstahlrohren gefertigt und mit Anschlusslaschen zur Montage von 4 Scheinwer-

fer ausgerüstet. Am Dach des Fahrerhauses werden die Bügel mittels Anschlusslaschen an festgelegten sicheren und geprüften Befestigungspunkten montiert.

Alle Edelstahlaccessoires für den neuen DAF XF sind von Hand auf Hochglanz poliert. Denn nur die aufwendige Handpolitur lässt Edelstahl dauerhaft glänzen. Dies schließt auch die Class-A-Flächen der oberen und vorderen Halter mit ein.



Alle Edelstahlaccessoires für den neuen DAF XF sind von Hand auf Hochglanz poliert.

16 Fahrzeuge für ALE

ALE, eines der weltgrößten Schwertransport- und Kranunternehmen, hat 16 Nootboom-Fahrzeuge zum Transport von Bauteilen für Windkraftanlagen übernommen. Dabei handelt es sich um vorwiegend 8-achsige, teleskopierbare Semi-Tieflader und 4-achsigen, 4-fach teleskopierbare Telesteps, die ihren Beitrag in dieser überaus komplexen Logistik leisten werden – und zwar unter anderem an der Ost- und Westküste Südafrikas, denn ALE wird dort Windkraftanlagen errichten.

Dabei handelt es sich um verschiedene Winkparks mit zusammen mehr als 200 Anlagen aus der Produktion unterschiedlicher Hersteller. Die Komponenten dieser Anlagen werden über Land von verschiedenen Häfen zu ihrem jeweiligen Bestimmungsort transportiert. Jan Yntema, ALE Direktor Südafrika, begründet die Entscheidung für Nootboom wie folgt: „Die ausgezeichnete Qualität, die gezielte Anpassung an die südafrikanischen Bedingungen und der Kundenservice, den Nootboom bietet, waren hier die entscheidenden Faktoren“.

boom wie folgt: „Die ausgezeichnete Qualität, die gezielte Anpassung an die südafrikanischen Bedingungen und der Kundenservice, den Nootboom bietet, waren hier die entscheidenden Faktoren“.



Nootboom liefert an ALE für den Transport von Windkraftanlage-Teilen mehr als 16 Fahrzeuge, darunter ein 4-achsiger, dreifach teleskopierbarer Telestep.



Verladung eines Turmteils auf einen 8-achsigen Nootboom Semi-Tieflader in Saldanha Bay (Westküste), 140 km nördlich von Kapstadt

Neuer Katalog

Granit Parts hat den neuen Katalog „MAN, Mercedes-Benz & Universal-Ersatzteile“ herausgebracht. Auf 1.100 Seiten werden mehr als 7.700 Ersatzteile und Zubehörartikel präsentiert. Das Sortiment umfasst die Bereiche Motor, Antrieb, Achsen, Bremsen, Lenkung, Karosserie und Fahrerhaus. Zusätzlich enthält der Katalog alle wichtigen Produkte rund um universelle Drucklufttechnik, Fahrzeugausstattung und Ladungssicherung sowie Warnmarkierungen und Zubehör.



Ersatzteile auf einen Blick.

+++

Schnupperangebot ...

... für Optifleet: anlässlich der Einführung seiner neuen Modellpalette bietet Renault seinen Kunden ein kostenloses Schnupperangebot für die Flottenverwaltungssoftware. Auf Anfrage wird Optifleet bei einem vor dem 31. Dezember 2013 bestellten Renault Trucks T, C oder K in den Motorisierungen DTI 11 und DTI 13 für einen Zeitraum von fünf Monaten aktiviert.

+++

Fit für den Winter

Windpower stellte jetzt mit dem WDW 80 seinen ersten reinen Winterreifen für Lkw vor. Das Profil für die Antriebsachse ist in den drei Größen 295/80 R22.5, 315/70 R22.5 und 315/80 R22.5 erhältlich.



Wenn Mammoet ...

... zu einem Tag der offenen Tür nach Rotterdam einlädt, dann darf davon ausgegangen werden, dass dies zahlreiche Gäste lockt – die zum Teil auch gerne eine längere Anreise nicht scheuen. Und so war es im September auch: ein kleines Volksfest für Schwertransport- und Kranbranche sowie die vielen, vielen Schwertransportfans. Ihnen wurde ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten, bei dem die Ausstellung realer Fahrzeuge ebenso wenig fehlen durfte, wie eine Modellbauausstellung. Und natürlich gab es auch Technik in Aktion zu sehen.



Die Technikvorführungen waren ein Publikumsmagnet. Bild: Jans Hadel



Unverwechselbar: Das Mammoet-Bürogebäude am Hauptsitz in Rotterdam.

Bild: Jans Hadel

Neuer panther für Wirtgen

Die Wirtgen GmbH bietet mobile Maschinen und hochwertige Dienstleistungen rund um den Straßenbau. Für den Transport dieser besonderen Maschinen hat sich das Unternehmen aus Windhagen nun bereits für einen fünften Doll-Tieflader entschieden.

Ausschlaggebend für den wiederholten Kauf waren die hohe Produktqualität sowie die flexible Einsatzweise der Fahrzeuge aus Oppenau, heißt es in einer Doll-Pressemitteilung. Mit der 8.600 mm langen Tiefladepattform kann Wirtgen sowohl Kleingeräte als auch große Maschinen transportieren. Der Transport von Containern ist ebenfalls möglich. Zusätzlich kann das Fahrzeug in 500 mm-Schritten um bis zu 5.200 mm teleskopiert werden. Überzeugt hat Wirtgen nach Doll-Angaben auch das niedrige Eigengewicht von 17 t, die Nutzlast gibt der Fahrzeugbauer in Kombination mit der gelieferten

3-achsigen Volvo-Zugmaschine mit 60,2 t an. Und natürlich bietet auch dieser panther 55° Lenkeinschlag, einen Gesamthub von 315 mm sowie, je nach Land, eine zulässige Achslinienlast von bis zu 12 t.

Für ein sicheres Befahren des Fahrzeugs und eine optimale Ladungssicherung ist das Fahrzeug mit diversen Verzurrpunkten und Rungentaschen ausgestattet. Außerdem wurde die Ladefläche des Tiefladers komplett mit zertifizierten Antirutschmatten versehen.



Doll panther S5E Semi-Sattelaufleger mit Wirtgen Straßenfräse W250i.

1.000ste Selbstfahrer-Einheit übergeben

Die Auftragsnummer 61000 für den indischen Kunden Resham Singh ist eine ganz besondere bei der Goldhofer Aktiengesellschaft in Memmingen. Denn bei diesem vielweggelenkten Selbstfahrereinheit vom Typ PST-SL-E 6 handelt es sich um die 1.000ste Selbstfahrereinheit in Modulbauweise, die das Unternehmen seit der Produkteinführung gebaut hat.

„Ich freue mich sehr über die überwältigende Marktakzeptanz unserer Schwerlastmodul-Systeme mit hydrostatischem Fahrtrieb und einer maximalen Achslast von bis zu 60 t. Wir haben die Fahrtriebe und die dafür notwendige Steuerungstechnik basierend auf den neuesten Elektronikkomponenten selbst entwickelt, da immer mehr Transportaufgaben mit konventionellen Zugmaschinen einfach nicht mehr zu lösen waren“, erklärt Horst Häfele, Leiter Vertrieb Modulsysteme und einer der Väter der boomenden Goldhofer-Entwicklung. „Darüber hinaus unterstützen wir unsere Kunden durch ein umfangreiches Transportengineering sowie mehrere im Haus entwickelten Computerprogramme zur Simulation von unterschiedlichsten Transportsituationen.“

Die Power Packs der PST-Schwerlast-Module sind in unterschiedlichen Größenabmessungen und Motorisierungen erhältlich. Darüber hinaus sind die selbstfahrenden Schwerlasttransporter der Typenreihe PST/SL-E mit einer elektronischen Vielweglenkung und einem Lenkeinschlag von +/- 135°



Vorstandsvorsitzender Stefan Fuchs (rechts) gratuliert Horst Häfele zur 1.000sten Selbstfahrereinheit. Foto: Goldhofer

ausgerüstet. Dabei wird jede Achse einzeln über Sensoren und einen stufenlosen hydraulischen Drehtrieb angesteuert. Neben einer Auswahl von Standard-Lenkprogrammen – zum Beispiel Normalfahrt, Querverkehr (90°), Diagonalfahrt, Karussellfahrt – stehen zusätzlich Sonder-Lenkprogramme zur Verfügung, die individuell je nach Transportaufgabe programmiert über Tastendruck auf der Fernbedienung ausgewählt werden können. Zudem sind sowohl die einzelnen Power Packs als auch die Selbstfahrereinheiten der PST-Baureihe frei mit den konventionellen Schwerlast-Modulen von Goldhofer kombinieren. In diesem Falle wird der Lenkeinschlag des Modultransporters mittels Sensoren und Lenkelektronik mit der Lenkung der konventionellen THP-Einheit synchronisiert.

Gebrauchte und mehr

Scania hat in Deutschland das erste Zentrum für gebrauchte Nutzfahrzeuge eröffnet. Im „Scania Used Vehicles Center“ in Koblenz stehen nun zahlreiche gebrauchte Fahrzeuge zur Auswahl. Das Scania Used Vehicles Team berät darüber hinaus in Sachen Vermietung sowie Finanzierungs- und Versicherungslösungen.

+ + +

Auslieferungen

Im August wurden 7.590 Volvo Lkw ausgeliefert. Dies entspricht einer Steigerung von 6 % gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres. In Europa wurden im August 2.204 Fahrzeuge ausgeliefert, was einem Rückgang von 4 % gegenüber dem August 2012 entspricht.



Volvo-Produktpalette.

BROSHUIS
HOLLAND

RANGE 100 TONNER



BROSHUIS BV

Industrieweg 22
NL- 8263 AD Kampen

T +31 38-33 72 800
F +31 38-33 72 888

contact@broshuis.com
www.broshuis.de

DRIVING INNOVATION

